

Besucherandrang im und am Alten Bahnhof in Dinklage

Stimmungsbericht zum Tag der offenen Tür am 15. September

Von Mechthild Bocklage

Was ist denn hier los? Vorbei ist es heute mit der Ruhe am Bahnsteig des ehemaligen Bahnhofs in Dinklage an diesem herrlichen Spätsommertag. Gleise liegen hier zwar schon lange nicht mehr. Und der prächtige Wartesaal im ebenso alten wie imposanten Backsteinbau an der Ladestraße wird sicherlich auch weiterhin vergeblich auf Reisende oder Pendler zu Orten der näheren Umgebung warten müssen. Warum nur ist an diesem Sonntag im September alles so anders?

Stimmt ja, heute hat der Heimatverein Herrlichkeit Dinklage zum Tag der offenen Tür eingeladen. Seit vielen Jahren beherbergt das liebevoll und mit großem Aufwand der Familie Bröring restaurierte ehemalige Bahnhofsgebäude die „Heimatstuben“ unseres Vereins.

Schon von weitem kann man es hören und sehen: es ist mächtig was los beim Alten Bahnhof. Viele Dinklager nehmen die Einladung begeistert an.

Bereits vor dem Öffnen der Türen um 11:00 Uhr kommen die ersten Besucher, Insider wissen ... solange es noch nicht überlaufen ist, kann man
